



## **Anlage 1: Durchführung von Sickertests**

Zur Feststellung der Sickerfähigkeit des Untergrundes, z.B. für Sickerschächte nach Kleinkläranlagen oder für die Niederschlagswasserversickerung, sind Sickertests durch zu führen.

### **Durchführung des Sickertestes**

**Der Sickertest muss von einer unabhängigen fachkundigen Person durchgeführt werden.**

Mit einer Schürfgrube ist der Untergrund so aufzuschließen, dass die Testgrube eine Sohlfläche von etwa 2,0 m<sup>2</sup> erhält. Die Tiefe soll bis etwa 1,0 m unter das vorgesehene Zulaufniveau reichen.

Die Schürfgrube ist etwa 1,0 m hoch mit Wasser aufzufüllen und bei größeren Absenkungen immer wieder auf diese Wasserspiegelhöhe nachzufüllen. Die Wassersättigung des Untergrundes ist im Allgemeinen nach einer Standzeit von etwa 1 Stunde erreicht. Zu Beginn der nun folgenden Messungen wird der Wasserstand durch Nachfüllen wieder auf 1,0 m eingestellt. Danach wird der absinkende Wasserspiegel jede Viertelstunde über mindestens 1 Stunde gemessen. Die Absenkung wird aus mindestens 4 Messwerten durch Mittelwertbildung bestimmt und in die spezifische Absenkzeit mit der Einheit min/cm umgerechnet. Für die Messwernerfassung kann das Musterformblatt (Rückseite) verwendet werden.

**Die ausführende fachkundige Person hat eine Schlussfolgerung über die Sickerfähigkeit des Bodens abzugeben. Die ordnungsgemäße und richtige Durchführung des Sickertests ist mit Unterschrift zu bestätigen.**

Formblatt für Sickertest

|                   |  |
|-------------------|--|
| Antragsteller:    |  |
| Straße, PLZ, Ort: |  |
| Flur-Nr:          |  |
| Gemarkung:        |  |

Lage der Schürfgrube im Grundstück

(ggf. Handskizze Extrablatt): \_\_\_\_\_

Abmessungen der Schürfgrube (Länge, Breite, Tiefe, Geländeoberkante): \_\_\_\_\_

Wurde Grundwasser erschlossen:  nein  ja, Tiefe ab GOK \_\_\_\_\_ m

Kurze Beschreibung des auf geschlossenen Bodens:

- Kies grobkörnig;  Kies feinkörnig;  Kies sandig;  Kies tonig;  Sand grobkörnig;  
 Sand feinkörnig;  Sand, tonig;  Ton sandig;  Ton

Eigene Beschreibung \_\_\_\_\_

Wasserstand zu Beginn der Messung: \_\_\_\_\_ m

| Absenkung nach |           | Wasser nachgefüllt  |
|----------------|-----------|---|
| 15 min         | cm        | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 30 min         | cm        | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 45 min         | cm        | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| 60 min         | cm        | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Ø Absenkung    | cm/15 min |   |
|                | min/cm    |   |

Beispiel:

Durchschnittliche Absenkung 9 cm nach 15 min: spez. Absenkzeit: 15 min : 9 cm = 1,67 min/cm

**Schlussfolgerung nach der Durchführung des Sickertest:**

|                          |      |     |
|--------------------------|------|-----|
| Durchlässigkeitsbeiwert: | kf = | m/s |
|--------------------------|------|-----|

---

---

---

---

---

---

---

---

Durchgeführt:

|           |  |
|-----------|--|
| Datum:    |  |
| Firma:    |  |
| Name:     |  |
| Straße:   |  |
| PLZ, Ort: |  |

Sickertest überwacht:

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_  
(fachkundige Person)